



Medienmitteilung

Aus der Regierung

St.Gallen, 24. Februar 2025

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
kommunikation@sg.ch

Neues Berufs- und Weiterbildungszentrum in Rapperswil-Jona

In Rapperswil-Jona entsteht im Südquartier ein neues Berufs- und Weiterbildungszentrum. Die Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster wird in den Standort integriert. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat die Botschaft zum Neubau verabschiedet. Sie legt damit den Grundstein für eine zeitgemässe Berufsbildung in der Region See-Gaster.

Das Berufs- und Weiterbildungszentrum ist derzeit im Norden des historischen Stadtkerns von Rapperswil-Jona gelegen. Der Kanton St.Gallen mietet die Räumlichkeiten von der Stadt Rapperswil-Jona. Diese Schulräume genügen aber den Anforderungen an einen zeitgemässen Unterricht nicht mehr. Die räumlichen Kapazitäten stossen zudem an ihre Grenzen. Wöchentlich besuchen rund 1'200 Lernende das Berufs- und Weiterbildungszentrum. Die prognostizierte Zunahme an Lernenden kann mit dem aktuellen Raumangebot nicht bewältigt werden.

Neuer Standort im Südquartier

Um den künftigen Schulraumbedarf zu decken, hat der Kanton St.Gallen im Südquartier in Rapperswil-Jona zwei Grundstücke erworben. Die Lage in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Rapperswil und zum Campus Rapperswil der «OST – Ostschweizer Fachhochschule» ist ideal. Sie ermöglicht eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie an die regionalen Velowege. Andere Standorte wurden geprüft, haben aber insgesamt weniger überzeugt oder waren zu klein.

Das neue Gebäude wird für rund 1'600 Lernende in 95 Klassen konzipiert. Täglich werden etwa 35 bis 40 Klassen vor Ort sein. Das Raumprogramm umfasst 5'807 Quadratmeter Hauptnutzfläche mit 28 Normalunterrichtszimmern sowie je fünf Lernlandschaften und Praxiszonen. Darüber hinaus sind 388 Quadratmeter für die Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster vorgesehen.

Fokus auf moderne Lernformen und Nachhaltigkeit

Das neue Gebäude erfüllt die Anforderungen für moderne Unterrichtsformen. Die Räume sind flexibel nutzbar, um digitale Lernformate sowie selbstbestimmtes Lernen zu fördern. Der Kanton legt ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit. Der Neubau soll den



Standard «Nachhaltiges Bauen Schweiz» erfüllen und einen tiefen CO₂-Verbrauch über den gesamten Lebenszyklus aufweisen.

Grundstein für zeitgemässe Berufsbildung

Für den Neubau des Berufs- und Weiterbildungszentrums sowie die Integration der Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster beantragt die Regierung einen Kredit von insgesamt 91 Millionen Franken. Darin enthalten sind 6,5 Millionen Franken für die beiden Grundstücke. Die tatsächlichen Baukosten betragen rund 84,5 Millionen Franken. Der Neubau wird voraussichtlich im Sommer 2034 fertig gestellt sein. Durch den Auszug aus dem bisherigen Mietobjekt entfallen jährliche Mietkosten von rund 984'000 Franken.

Die Regierung hat die Botschaft zum Neubau des Berufs- und Weiterbildungszentrums Rapperswil-Jona verabschiedet und dem Kantonsrat zur Beratung und Beschlussfassung überwiesen. Sie legt den Grundstein für eine zeitgemässe Berufsbildung in der Region See-Gaster.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt heute zwischen 11 und 12 Uhr Erol Doguoglu, Kantonsbaumeister, Tel. 058 229 30 17.